



Warum eine Familie

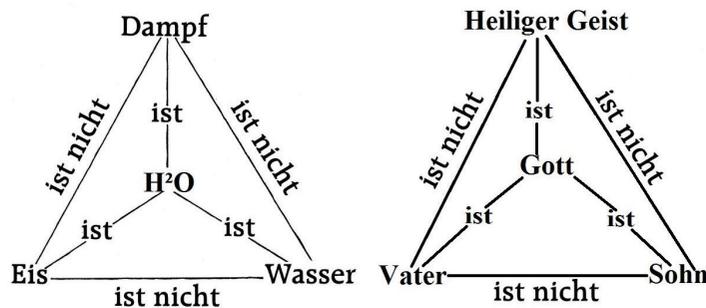
Auch wenn wir alleine auf die Welt kommen, wollen wir nicht das Leben allein verbringen.

Die Suche nach dem richtigen Partner, der richtigen Partnerin fängt schon ziemlich früh an.

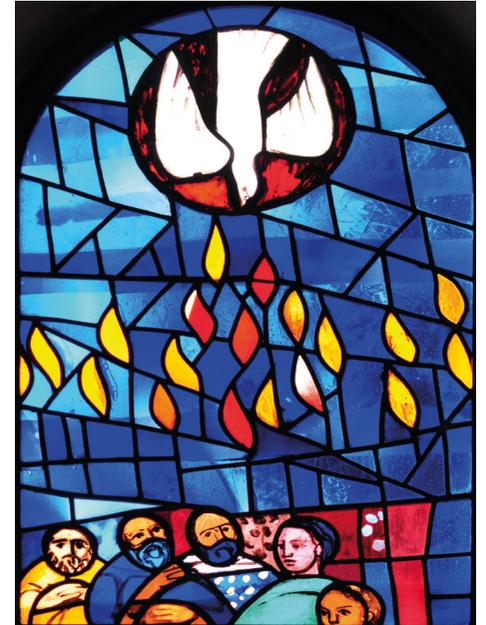
Der Gedanken irgendwann eine Familie zu gründen, tragen viele Menschen in sich. Niemand sagt uns, dass wir eine Familie gründen sollen oder müssen, aber nach wie vor entscheiden sich viele Leute dafür, obwohl sie wissen, dass das eine der schwierigsten Aufgaben im Leben ist. Und wenn die Kinder da sind, nimmt das Leben eine andere Wendung. Erst dann, wenn du sie hast, weisst du welches grosses Glück du hast, mit ihnen das Leben zu teilen. Mit ihnen fährt man auf einer Gefühlsachterbahn und erlebt immer wieder neue Herausforderungen.

Die ersten Kindergartenfreunde, das erste Heimweh und unzählige Bastelarbeiten. Danach kommt der grosse Schritt, die erste Klasse. Man wird nervös und macht sich dabei viele Gedanken: Findet mein Kind gute Freunde? Versteht es den Schulstoff? Als Eltern versucht man am Leben der Kinder teilzuhaben, aber ich muss sagen, Kinder können ihr Leben allein meistern und sie machen das ziemlich gut ohne uns. Natürlich müssen wir immer bereit sein, sie in schwierigen Situationen unterstützen zu können.

Fortsetzung: *Blauer Balken*
auf Seite 3 unter dem Impressum.



(Quelle: Google Bilder)



(Bild: Markus Tobler, ref. Kirche Uitikon)

Gott Vater, Gott Sohn, Gott Heiliger Geist

Dieses Mal etwas für theologisch und kirchengeschichtlich Interessierte. Am Sonntag, 20. Mai feiert die Christenheit das Pfingstfest – die Ausgiessung des Heiligen Geistes auf die versammelten Jünger in Jerusalem und quasi die Geburtsstunde der christlichen Gemeinde. «Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich zerteilten, und auf jeden von ihnen liess eine sich nieder.» So nachzulesen in Apostelgeschichte, Kapitel 2 und auch schön dargestellt im rechten Chorfenster unserer Kirche. Eine schöne Beschreibung, wie sich der Heilige Geist an jenem Pfingstsonntag in die Welt ausbreitet. Am Sonntag nach Pfingsten feiert die Kirche den Sonntag «Trinitatis» (Die Dreieinigkeit – Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist). Nun gibt es viele Bücher über Gott, Jesus und den Heiligen Geist – meistens werden sie einzeln abgehandelt. Viel schwieriger wird es,

wenn wir nach der Beziehung dieser drei «Grössen» zueinander fragen. Vom 1. bis 3. Jahrhundert war die Theologie diesbezüglich äusserst diffus und unklar. Die Christen brauchten eine Lösung. So wurde am Konzil in Nicäa (325) zunächst das Verhältnis von Gott zu Jesus geklärt. Sind Gott und Jesus wesensähnlich (ὁμοιούσιος) und Jesus damit Gott untergeordnet oder sind sie wesensgleich (ὁμοούσιος) und Jesus damit auf gleicher Stufe wie Gott? Das Konzil entschied sich für das Zweite. Sie sind wesensgleich, d.h. keine Unterordnung von Jesus gegenüber Gott. Aber hoppla! Was tun mit dem Heiligen Geist? Geklärt wurde das am Konzil von Konstantinopel (381). Ist der Geist Gottes eine Person der göttlichen Trinität, eine unpersönliche Kraft Gottes, eine andere Bezeichnung für Jesus Christus oder ein Geschöpf? An diesem Konzil wurde die wahre

Gottheit des Heiligen Geistes anerkannt. Daraus ergab sich schlussendlich: Die Trinität äussert sich in 3 Hypostasen (ὑπόστασις). Das sind die drei göttlichen Personen (Vater, Sohn und Heiliger Geist) mit ihren je eigenen Besonderheiten und Erscheinungsbildern. Aber sie sind ein Wesen (eine οὐσία). Also ein Wesen – drei Hypostasen. Im Bild oben links ist es sehr schön dargestellt. Dampf ist nicht Eis, Eis ist nicht Wasser, Wasser ist nicht Dampf. Alle drei haben ihr je eigenes, «persönliches» Erscheinungsbild und ihre je eigene Funktion, sie sind aber alle H₂O. Gleich verhält es sich mit der Trinität. Dabei hat sich die Taube als Erscheinungsbild und Symbol für den Heiligen Geist in der Christenheit allgemein durchgesetzt.

So, nun wünsche ich Ihnen ein frohes, trinitarisches Pfingstfest.

Vincent Chaignat, Pfarrer

Gottesdienste

Sonntag, 6. Mai

10:00 Uhr, ref. Kirche
Gottesdienst
 Predigt: Pfr. Jürgen Seidel
 Orgel: Livio Castioni
 Kollekte: Stiftung Altried

Mittwoch, 9. Mai

07:00 Uhr, ref. Kirche
Morgen-Input

Donnerstag, 10. Mai

10:00 Uhr, ref. Kirche
Auffahrts-Gottesdienst mit Abendmahl
 Predigt: Pfr. Peter Abraham
 Orgel: Jackie Rubi
 Kollekte: Bibelkollekte

Sonntag, 13. Mai

10:00 Uhr, ref. Kirche
Muttertags-Gottesdienst
 Predigt: Pfr. Kurt Gautschi
 Orgel: Jackie Rubi
 Kollekte: Mütterhilfe Zürich
 Anschliessend Apéro

Donnerstag, 17. Mai

10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a
Kurz-Gottesdienst

Sonntag, 20. Mai

10:00 Uhr, ref. Kirche
Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl
 Predigt: Pfarrerin Miriam Levy
 Orgel: Jackie Rubi
 Kollekte: Pfingstkollekte

Mittwoch, 23. Mai

07:00 Uhr, ref. Kirche
Morgen-Input

Sonntag, 27. Mai

10:00 Uhr, ref. Kirche
Konfirmationsgottesdienst
 Predigt: Pfr. Vincent Chaignat
 Orgel: Jackie Rubi
 Kollekte: Jugendkollekte
 Details siehe Seite 3.

Donnerstag, 31. Mai

10:30 Uhr, Im Spilhöfler 2a
Kurz-Gottesdienst

Autofahrdienst auf Bestellung

Bitte melden Sie Ihre Fahrt zum Sonntagsgottesdienst bis Freitag um 10:00 Uhr in unserem Sekretariat, Telefon 044 200 17 00. Wir organisieren Ihren Abholdienst. Treffpunkte sind die Ortschaften Ringlikon-Langwis, Ringlikon-Dorf, Gättern und Kath. Kirche.

Taufsonntage

3. Juni 2018 und 1. Juli 2018

Chinder Chile

Mittwoch, 9./16./23. + 30. Mai

9:30 Uhr,
 ref. Kirchgemeindezentrum
Singe mit de Chliinschte

Mittwoch, 16. Mai

12:00 Uhr,
 ref. Kirchgemeindezentrum
Minichile Gruppe A + B

Donnerstag, 17. Mai

17:00 Uhr, ref. Kirche
Fiire mit de Chliine
 «Streit um den Regenbogen»

Mittwoch, 30. Mai

12:00 Uhr,
 ref. Kirchgemeindezentrum
3. Klass-Unti Gruppe A + B

Jungi Chile

Mittwoch bis Sonntag,

9. - 13. Mai
Konfirmandenlager in Genf

Donnerstag, 17. + 24. Mai

19:15 Uhr,
 ref. Kirchgemeindezentrum
Konf-Unti
 mit Pfarrer Vincent Chaignat

Erwachsene

Mittwoch, 9./16./23. + 30. Mai

20:00 Uhr, RKZ:
Probe Let's Sing Choir

Mittwoch, 9. + 23. Mai

19:30 Uhr, Bühlstasse 3
Ringliker Hauskreis

Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 17. Mai 2018

17:00 Uhr, ref. Kirche

Der Geschichte-Höck ist eine Feier für Kinder ab ca. 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Wir hören eine Geschichte und singen gemeinsam Lieder. Es sind alle herzlich willkommen.

Das Leiter-Team:
 Brigitte Bosshard, Viola Kunz und Martina Oetiker

Dienstag, 15. Mai

12:00 Uhr, Restaurant Leuen
«Zmittag am 15.»
 Anmeldung bis 14. Mai an
 Kathy Walti, 079 457 99 70
 oder kathy.walti@uitikon.ch

Dienstag, 29. Mai

19:00 Uhr, im kleinen Saal
 im Udiker-Huus,
Evangelisch-reformierte Kirchgemeindeversammlung
 Anschliessend Apéro
 Details finden Sie auf Seite 4

Kollekten

04. März

Kinderhilfe Stiftung
 Sternschnuppe
 CHF 310.75

11. März

Mission 21
 CHF 777.80

18. März

Kinderheim Selam Äthiopien:
 CHF 120.90

25. März

Zwinglifonds:
 CHF 62.--

30. März

Stiftung Zürcher Lighthouse
 CHF 310.--

Änderungen möglich. Aktuellste Daten im Gemeindekurier.

Freud und Leid

Seit der letzten Chilebrief-Ausgabe vom April 2018 haben keine Kasualien stattgefunden.

Impressum

Herausgeberin

Ev.-ref. Kirchgemeinde
 Uitikon

Nächster

Redaktionsschluss:

12. Mai 2018

Redaktion und Sekretariat

Iris Reisacher
 Zürcherstrasse 61
 Tel. 044 200 17 00
 refkircheuitikon@uitikon.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag
 8.30 - 11.00 Uhr, übrige Zeit
 Telefonbeantworter

Druck

Druckerei Ritschard
 8032 Zürich

Pfarramt

Pfr. Vincent Chaignat
 Chapfstrasse 12
 Tel. 044 491 99 91
 pfr.v.chaignat@uitikon.ch

Abwesenheit:

Pfarrer Vincent Chaignat ist vom Mittwoch, 9. Mai bis Sonntag, 13. Mai 2018 im Konfirmandenlager. Die Stellvertretung übernimmt Pfarrer Jürgen Seidel, 077 414 09 01 oder jj.seidel@blueemail.ch.

Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau

Martina Oetiker
 Tel. 044 200 17 03
 m.oetiker@uitikon.ch

Anwesenheit:

Di - Fr 8.30 - 11.00 Uhr
 übrige Zeit nach Absprache

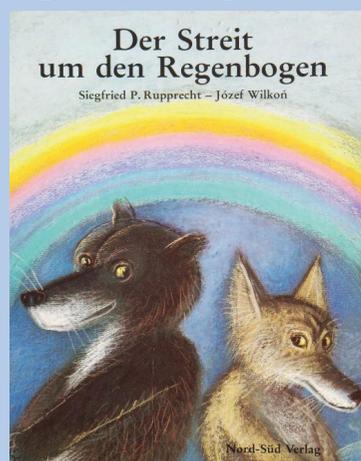
www.refkirche-uitikon.ch

Fortsetzung: Blauer Balken Seite 1

Als Mutter entwickelst du dich zu einem anderen Menschen. Du brauchst mehr Toleranz, Verständnis und dein Geduldsfaden wird arg strapaziert. In deinem Kopf hast du für immer einen reservierten Platz, nur für einen Gedanken: Wie geht es meiner Familie? Das heisst, als ich eine Familie mit Kindern gegründet habe, war das eine der besten Entscheidungen meines Lebens.

Liliya Scheuchzer

Mutter, Kinderbetreuerin



**Gewählte Kirchenpflege
der Ev.-ref. Kirchengemeinde Uitikon**

Amtsperiode 2018 - 2022

Am Sonntag, 15. April 2018 wurden unsere Erneuerungswahlen von Ihnen bestätigt:

Banderet Stephanie

Messerli Andreas

Tanner Hansueli

Tschudi Anita

Siegfried Janine

**Wir danken Ihnen herzlich
für Ihr Vertrauen!**

Unser Ziel ist es, dass wir mit unserer Kirche weiterhin einen aktiven Teil zu unserem Gemeindeleben beitragen, Generationen verbinden und unsere geistliche sowohl auch unternehmerische Verantwortung wahrnehmen. Gleichzeitig stellen wir uns dem Wandel der reformierten Landeskirche und arbeiten weiter mit unseren Nachbargemeinden an einem massvollen ZusammenWachsen.

Wir freuen uns, dass wir fast im gleichen Team weiter agieren dürfen und stellen uns mit Herzblut den aktuellen und künftigen Herausforderungen in unserer innovativen und doch der Tradition verbundenen Kirchengemeinde.

Ihre Kirchenpflege

Ergänzungswahl

Bekanntlich fehlen uns noch 2 Kirchenpflege-Mitglieder. Deshalb erfolgt, wie rechtlich festgelegt, ein zweiter Urnen-Wahlgang am Sonntag, den 10. Juni 2018.

Interessiert? – Dann melden Sie sich bei uns...

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.refkirche-uitikon.ch

Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 10. Mai 2018, 10:00 Uhr, ref. Kirche

Auffahrt im Kirchenjahr:
Die Kirchen feiern Christi Himmelfahrt, das heisst die Auffahrt des auferstandenen Christus in den Himmel. Der Feiertag findet am 40. Tag nach Ostern statt.

Feiern Sie mit uns diesen Gottesdienst; wir freuen uns auf Sie.

Predigt: Pfarrer Peter Abraham

Orgel: Jackie Rubi

Kollekte: Bibelkollekte



(Foto: livenet)

Muttertags-Gottesdienst

Sonntag, 13. Mai 2018, 10:00 Uhr, ref. Kirche

Eine Mutter versteht auch, was ein Kind nicht ausspricht.

Jüdisches Sprichwort

Predigt: Pfarrer Kurt Gautschi

Orgel: Jackie Rubi

Kollekte: Mütterhilfe Zürich

Alle Mütter und Frauen bekommen nach dem Gottesdienst eine kleine Überraschung!

Anschliessend Muttertagsapéro im ref. Kirchgemeindezentrum.



(Foto: widerspruch.org)

Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 20. Mai 2018, 10:00 Uhr, ref. Kirche

Pfingsten im Kirchenjahr:
Das Pfingstfest findet am 50. Tag der Osterzeit, also 49 Tage nach dem Ostersonntag, statt. Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes, der auf die versammelten Apostel und Anhänger Jesu herabkam.

Feiern Sie mit uns auch diesen Gottesdienst, wir freuen uns.

Predigt: Pfarrerin Miriam Levy

Orgel: Jackie Rubi

Kollekte: Pfingstkollekte



(Foto: Pixabay.com)

Konfirmationsgottesdienst

Am Sonntag, 27. Mai 2018, 10:00 Uhr, feiern wir die Konfirmation in unserer ref. Kirche Uitikon.

Wir freuen uns sehr auf diesen Tag und laden Sie ein, an unserem Festgottesdienst teilzunehmen.

Von links nach rechts:

Moreno Cincera, Alexandra Rebsamen, Gaia Bruhin, Alexander Voegelin, Roberto Gehrig

Der Gottesdienst wird von der Konfirmandenklasse, Pfarrer Vincent Chaignat und unserer Organistin Jackie Rubi gestaltet.



(Foto: Vincent Chaignat)

Monats-Tipp + Vorschau

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde-Versammlung

Dienstag, 29. Mai 2018, 19:00 Uhr,
im kleinen Saal im Üdiker-Huus, Zürcherstrasse 61

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der reformierten Kirchgemeinde Uitikon Waldegg werden eingeladen zur

Kirchgemeindeversammlung

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2017
 2. Jahresberichte der Kirchenpflege über das Jahr 2017/18
 3. Erneuerungswahl von fünf Mitgliedern und Präsidium der Rechnungsprüfungskommission der ev.-ref. Kirchgemeinde für die Amtsdauer 2018 bis 2022
 4. Allfällige Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz/Mitteilungen
- Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Ref. Kirchenpflege Uitikon

Uitikon, im Mai 2018



Singe mit de Chliinschte



(Foto: Flickr.ch)

für und mit Kindern bis 3-jährig
Neuer Kurs: «Dr Summer chunnt»

Mittwoch, 9./16./23.+30. Mai, 6./13./20.+27. Juni, 4.+11. Juli
09:30 - 10.10 Uhr (gemeinsamer Znüni ab 10:00 Uhr)
im reformierten Kirchgemeindezentrum

Mit Singen, Versli und Bewegen erleben wir die Zeit vom Mai bis zu den Sommerferien. Gemeinsam mit Mutter, Vater oder Grosseltern lernen wir mit den Jüngsten während ca. 40 Minuten ältere und neuere Kinderlieder.

Kursleiterin: Margrit Erni
Kursort: Ref. Kirchgemeindezentrum, Üdiker-Huus,
1. Stock, Zürcherstrasse 61, 8142 Uitikon
Kosten: Fr. 100.--
Anmeldung: Martina Oetiker, Familienbegleitung
Telefon 044 200 17 03, m.oetiker@uitikon.ch

Fritigs-Träff

Freitag, 4. Mai 2018, 14:00 Uhr,
ref. Kirchgemeindezentrum,
Üdiker-Huus, 1. Stock,
Zürcherstrasse 61, 8142 Uitikon



«Der Mensch ist was er isst ...»

(Ludwig Feuerbach)

Vortrag von Jerry P. Miszak

- Osteoporose
- Säure-Base-Haushalt
- Rheuma
- Diabetes

...wussten Sie, dass wir mit der Ernährung gegen diese Beschwerden angehen können? Jedoch wird die Umsetzung im Alter zunehmend erschwert durch die Veränderung der Geschmacksnerven, eine Verlangsamung des Magen-Darm-Traktes und die Lust am Kochen. Was zu einer Mangelernährung führen kann.

Herr Miszak zeigt uns Möglichkeiten auf wie wir diesem Missstand entgegen wirken können.

Nach so viel «Essen» knurrt uns bestimmt der Bauch, damit wir uns einer kleinen Sünde hingeben können.

Martina Oetiker und Freiwillig Mitarbeitende freuen sich auf viele Gäste.